Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 39 (1913)

Heft: 9

Artikel: De sträng Vater

Autor: Eschmann, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-445282

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Japanische Wechsel

In Sürich hat sich ein Konsortium zur Eintreibung von drei von der japanischen Regierung angebildt ausgesellten Wechseln gebildet, die seinerzeit an drei höhere russiche Offisiere für den Zerrat von Seslungsplänen gegeben wurden. Die Wechselb besitzt angebildt der russische Konsortiusser

Heil Dir, Jgor von Tilinsky, Menschenfreund und auch Baron! Daß nach Zürich Du gekommen, War recht nett. Wie lange schon Satten wir gehofft, daß Einer, A la Bauder wieder käm', Der uns einen Goldstrom brächte Und den Dalles von uns nähm'. Un dreihundert Millionen Und vielleicht noch etwas mehr Willst Du uns verdienen lassen; Dieses schätzen an Dir sehr Jene Leute, die nicht alle Werden, deren aber viel Stets man in der Schweiz noch zählte; Drum war Zürich auch Dein Iiel. Strömt herbei zum edlen Igor — Schriften-, doch nicht tatenlos Tretet ein in sein Ronsortium Und die Granken seid Ihr los. Doch die retourniert er zehnfach, Tundertsach, seht, wie er strahlt — Wenn die Wechsel fällig werden Und Japan sie wirklich 3 ahlt.
Und wenn nicht — o braver Jgor,
Sorg, daß Du zur rechten Zeit
Dann aus Zürich bist verschwunden, Sonst tut mir Dein Kinterer leid. Inspektor

Mifverstanden

Da die Türkei demnächst wieder wegen einer Unleihe an den europäischen Markt herantreten wird, erinnerte man sich dieser Tage an der Londoner Börse einer charakteristischen Leuherung des Gultans 21bdul Hamid, also aus jener Seit, wo die Sinanzen der Kohen Pforte noch bessere waren. In London war eine Emission aufgelegt und sechsmal überzeichnet worden. Das emittierende Sankhaus depeschierte in diesem Sinne nach Lonstantinopel. (Inmittelbar erfolgte die telegraphische Kückäuserung des Gultans: "Sin mit Euch zuspieden. Alle Seichnungen akzeptieren, nichts refüsieren. Sedars hier für Alles vorhanden."

Aus der Schule

Hans liest das Gedicht "Prüfung am Abend" vor. 21us tiesstem Innern kommt folgende Variante:

21us tiestem zinnen kommt solgende Zariante:
"Gott der Herr durch auet mich;
Er weiß, was ich getan."
Ein ander Mat liest er mit großer Zegeisterung einen 2lussuf an die Schweizerkinder zur Geldsammlung für den Ankauf des Kütlli vor. Dabei passiert ihm solgendes Mißgeschick:
"2lus Schweizerkunden tragt eure Scherslein zusammen!"

Ds Bartetörli

Bärndüütfch

Mängisch i dr stille Nacht, Wenn dr Mund am Himmel lacht, Oder i dr Dunkelheit, Wenn er hinder d'Wulke geit,

Gngt's und gyret's geng e chly: Gämi schlycht zum Törli y, Chlästret hurti wie ne Chah, D'Leitre-n-uf zum blunde Schah.

Ds Törli faht du nah-di-nah, Geng no luter 3'gyge-n-a, Daß es 3'letscht dr 2letti stört, 's isch ihm, är heig öppis ghört.

Sübscheli geit är uf d'Quur, Nimmt die Leitre vo dr Muur, Sämi isch e gsangni Muus, Letti trybt ihm ds Chilte-n-uus.

Amondrischt lyt de Bursch im Bett Bis sp Backe bespret het, Meitschi's Luge sp no rot, 's schnüpst und stampset alli Bott.

2 letti passet mängi Nacht, Ob das Törli gygt und chracht, Näüt meh stört sy siilli Rueh, Ispiede tuet er d'Uuge zue.

Alber dobe lache zwöi, Daß sie wieder schätzele chöi, Und dr Alt nid wachber wird,

Ds Gartetörli isch drum gschmiert.

Süürstei-Zädeli

Es Trämli für Raucher sött's iezig no gäh, Ich wett-ene lieber de Glimmstängel näh.

E Kennbahn im Winter ist au projektiert, Jet nimmt's mi nu Wunder, wer da kreditiert.

Das Kinge-n-und Schwinge, e kühligi Sach! Slügst 3'letscht uf de Rugge, so reut di de Chrach. 21mneli Minia

In Deutschland



"Ja, ja, de häscht rächt, Michel, fahr nu ab mit dem Ungezifer, fust fraffed's d'r die gang Ernt!"

De sträng Vater

De Schlüffel liid im Bälchli, Und chumm ä öppe häi. Lupf nüd em letschte d'Chreze Und chumm elläi!"

""Und wänn's na chiidig Nacht isch Und gsöhrli Schritt für Schritt, Und wänn de Sridli bättlet: I chumme mit?""

"So la de Sridli bättle. 's chlopft mänge Bättler a. Me lad e vor der Türe Bis morndes stah."

"Und ist er morndes nonig Surt über Stock und Stäi, So gahd mer scho sis Bättle Dur Marg und Bäi.

J glaub, i nehm de Schlüssel Zum Bälchli a der Wand Und tet em Bättler winke Und geb em d'hand.""

"Du tuufigdunners Mäitli, Gäll gwahr di, bfinn di rächt!" ""De Sridli isch kän Bättler, En brave Chnächt."

De Schlüffel liid im Bälchli, Und bringsch de Fridli mit, So stoß i na de Rigel, Dä mach, was d' witt!" Ernst Eschmann

Der verkannte Goethe

Telegramme

Berlin. Im Interesse von Deutschlands Sicherheit wird Dele asse bei seiner Uebersiedelung nach Betersburg in einem doppelwandigen Sagenbeckschen Gorilla-Salonwagen an die russischen Geringe geführt werden.

Konstantinopel. Die Generale Schlirpi-Pascha und Blassey haben am 21. bei Sinkensrichsköi 60,000 Bulgaren und 41,000 Serben auf einer Seite (herwärts) vollständig umzingelt.

Wien. 211s Erwiderung des geheimen persönlichen Sendschreibens hat der Kasser heute vom Sareine 20 Keller-Linsichtskarte erhalten. Der Friede ist somit garantiert.

Mittellung. Eine sehr wichtige Frage für die Lebensdauer der Kopfhaare ist der häufige Mangel an der richtigen Pflege der Kopfhaat etc. Wollen Sie sieh kopfhaat gründlich beseitigen, Men das lästige Beissen der wuchs erzielen, das auf Ihre Gesundheit und Schönheit von grössten Wichtigkeit ist, so verwenden Sie nur "J. Wolls"—oder bei trockenem Haarboden Spezial Haard), parfümiert, per Fl. 90 cts. Zu jeder siehelne Agrichtiger Prospekt über richtige Pflege der Haare und Kopfhaut mit vielen wirklichen Zeugnissen graßt beigelegt. Lassen Sie nur alle marktschreierischen Reklamen ansser Acht. Verkaufsstellen gesucht. Allein echt zu haben von John Stucklich Livola-Versand, Münsingen. Karl Wenger, Marktgase 46, Bern; Livola-Versand, Winsingen. Karl Wenger, Marktgase 46, Bern; Livola-Versand, Münsingen. Karl Wenger, Marktgase 46, Bern; Livola-Versand, Münsingen. Karl Wenger, Marktgase 46, Bern; Livola-Versand, Winsingen. (Beschäftsvertretung für die Ostschweiz: Hr. H. Schweizer, Versand, Herisau. [100]

Haut- u. Gesichtscrème "Mein Ideal"

das Geheimnis der Wiener Frauenschönheit schön und jung zu sein und zu bleiben. Vorzügliche Hautpflegemittel nach der modernen Wissenschaft präpariert zur Enffernung von Flechten, Pickeln, Runzeln, Mitesser und Hautröte, zur Bleichung von Sommersprossen, Leberflecken und braunen Teint. Sie ist die Lieblingscreme der modernen und eleganten Damenweit. Mit diskret vornehmem Parfim parfumiert, Macht die Haut weiss und zart und ist besonders im 1029

Winter gegen rauhe, aufgesprungene rote Haut im Gesicht und der Hände sehr empfehlenswert. — Preis per Tiegel 5 Fr., gross 9 Fr. Man verlange sofort Gratiszusendung der wicht. Mitteilung mod. Schönheit, Körper- und Gesundheitspflege Nr. 6, eleg. broschiert gegen eine 10 Cts. Retourmarke von

Pharmachemie-Werke P. L. Winter, Zürich I.



Inserieren Sie im "Nebelspalter"

Kinder machen Sorgen!

von Fr. 2.25 an bei Trepp, Sanitätsgeschäft, Rämistrasse 29.
Prompter Versand. [1101

pekröntes Werk. Wirklich brauchbarer. äusserst lehreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung Folgen nerwenrumierender Leidenschaften und Excesse und allen sonstigen geheimen Leiden. Nach fachmännischen Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Mutzen. Für Fr. 1.50 in Briefm. franko von Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.

Bareau "Argus" Zürich

Von Amtsstellen und HH. Rechtsanwälten der Schweiz meist be-tätigte, im Handelsregister ein-getragene Detektiv-Auskunftei. E. C. Gysler.

Verheiratet

Freilich! Dann verlangen Sie gratis u, verschlossen meine illustr. Preis-liste über alle sanitären Bedarfsartikel und Gummiwaren. Grösste Answahl. P. Hübscher, Sanitärs-und Gummiwarenhaus, Zürich V. Seefeldstrasse 98. (Za 2388g) 1103

Gratis 3

und verschlossen erhalten Sie meine. Prospekte für Bedarfs-Artikel zur

Kleinerhaltung der Familie J. BIELMANN, BASEL (Lay. B. 126) 15 Kohlenberg 15 1098

Sexuelle Neurasthenie! par in kürzester Frist, Auch brieflich.

P. Neubauer's kombin, Homöopathie, Siblingen.

1102

- Schwache Männer halfen! Verlangt für 1